

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Wichtige Infos auch im Internet unter www.fbg-eichstaett.de

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch u. Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr

Ausgabe 2/August 2021

Sehr geehrte Mitglieder,

die momentan relativ entspannte Pandemie-Lage lässt uns nach langer Zeit wieder eine Veranstaltung ansetzen. Deshalb laden wir zur Jahreshauptversammlung am 4. September ein. Ein früherer Termin war aufgrund der Kontaktbeschränkungen bei Präsenzveranstaltungen nicht möglich. Durch die steigenden Zahlen der Geimpften und Genesenen sind aber endlich auch Lockerungen bei Versammlungen möglich.

Die im Jahresverlauf sprunghaft gestiegenen Rundholzpreise, die bei frischen Fixlängen (Güte B, Stärke 2 b+) bis auf 112 €/fm und beim Langholz sogar auf 115 €/fm lagen, scheinen zukünftig nicht mehr weiter zu steigen. Grund dafür ist die gute Versorgung der Sägewerke durch vermehrtes Käferholzaufkommen aus den bekannten Schadh Holzgebieten Oberfranken, Thüringen und Nordrheinwestfalen.

Wenigstens halten sich bei uns die angefallenen Schadh Holz mengen in Grenzen. Beim Borkenkäferbefall hat uns das wechselhafte Wetter mit Regen und zeitweise relativ kühlen Temperaturen sehr geholfen. Der in Teilen des Vereinsgebiets kleinflächig aufgetretene Sommersturm Xero verursachte überschaubare Kalamitätsmengen, die in die reguläre laufende Vermarktung eingehen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 der FBG Eichstätt w. V.

am Samstag, den 4. September 2021, um 9 Uhr

auf dem Gelände der FBG Eichstätt
(Hackschnitzelhalle) in
85131 Preith, Stadtweg 11

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht durch den 1. Vorstand Johann Stadler
2. Geschäftsbericht durch Geschäftsführer Thomas Aukofer
3. Jahresabschluss 2020 durch Steuerberater Christian Schmid
4. Rechnungsprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl der Vorstandschaft und Kassenprüfer
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das FBG-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Hinweis:

Wir bitten um Verständnis, dass die Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation ohne Rahmenprogramm und Gastreferenten stattfinden muss.

Falls die Jahreshauptversammlung aufgrund verschärfter Corona-Vorgaben nicht stattfinden kann, informieren wir Sie zeitnah über die Tagespresse.

Wichtig: Bitte denken Sie daran, einen Nachweis über erfolgte Corona-Impfung, Genesung oder einen aktuellen PCR-Test vorzulegen. Auf die ortsübliche Maskenpflicht wird hingewiesen.

Holzmarkt

Der seit Wochen zu verzeichnende deutliche Aufwärtstrend bei den Rundholzpreisen scheint sich momentan nicht mehr so fortzusetzen. Die entscheidende Frage wird sein, in welche Richtung die Entwicklung gehen wird. Teilweise Werkschließungen zur Ferienzeit sowie der anschwellende Käferholzstrom aus den bekannten Schadholzgebieten führen seitens der Säger zu vollen Lagern.

Die Gespräche der nächsten Wochen werden zeigen, wohin die Reise geht und ob die Abnehmerseite Preisrücknahmen durchsetzen kann. Denn die erfreulicherweise stabile Konjunktur sorgt nach wie vor für eine lebhaftere Nachfrage auf den Rundholzmärkten, die sehr aufnahmebereit sind.

Vorausgesetzt, die Holzpreise halten das relativ hohe Niveau auch im Herbst, rechnen wir mit einer regen Einschlagsbereitschaft. Die momentane Situation erlaubt auch das Vermarkten von minderen bzw. schwächeren Qualitäten zu im Vergleich der letzten Jahre guten Preisen. Um das Aufkommen einschätzen zu können, werden die betreffenden Waldbesitzer gebeten, Zeitraum und geplante Mengen der FBG zu melden. Wir gewinnen dadurch die Möglichkeit, diese über entsprechende Verträge abzusichern.

Nach wie vor gelten tagesaktuelle Holzpreise, die Sie bei uns an der Geschäftsstelle erfahren können. Auf die bis Ende September 2021 noch geltende Einschlagsbeschränkung von Fichten-

FRISCHholz weisen wir hin. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Waldprämie jetzt beantragen

Waldbesitzer, die bisher noch keinen Antrag auf Gewährung der Waldprämie von 100 €/ha gestellt haben, werden gebeten, dies zeitnah zu tun, da die Prämie bei Erreichen der bundesweiten 500 Mio. €-Grenze ausgeschöpft ist. Zur Beantragung benötigen Sie die Ihnen von uns zugesandte Bescheinigung. Die Antragstellung erfolgt dann im ONLINE-Verfahren.

Den genauen Verfahrensablauf zum Online-Antrag erfahren Sie unter:
www.bundeswaldpraemie.de.

Förderung Auslagern

Bitte denken Sie auch in diesem Jahr daran, Ihr Fichtenholz auf die zugelassenen Sommerlagerplätze auszulagern. Damit wird dem Käfer Brutmaterial entzogen und seine Ausbreitung im stehenden Bestand verhindert. Zusätzlich erfolgt eine Mengen-Konzentration, die uns die Bereitstellung und Abfuhrplanung erleichtert und beschleunigt. Schließlich kommt es allen zugute, wenn das Holz zeitnah abgefahren und sortiert wird.

Die staatliche Förderung kann jeder in Anspruch nehmen, der Schadholz (Käfer- und Windwurfholz) auf die bekannten Lagerplätze verbringt.

Bitte füllen Sie hierzu die aktuelle Beteiligterklärung (2021) aus, die an der Geschäftsstelle aufliegt oder über unsere Homepage (www.fbg-ei.de) heruntergeladen werden kann und reichen diese dann bei uns ein.

Zum Abschluss hoffen wir auf eine weiterhin positive Entwicklung nicht nur auf dem Holzmarkt sondern auch bei der Bekämpfung der Pandemie und wünschen Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen sowie eine sichere Hand bei der Arbeit in Ihrem Wald.

Ihr FBG-Team